

Fahrzeugweihe des neuen Feuerwehrfahrzeuges

Am 19. September findet die Weihe des neuen Löschgruppenfahrzeuges LF 16/12 der Freiwilligen Feuerwehr Mauerstetten statt. Zu dieser Feier laden wir alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Folgendes Programm haben wir für Sie vorbereitet:

- 9.30 Uhr, Aufstellung am Kirchplatz, Zug zur Hörmannschule bzw. bei Schlechtwetter zur Kirche
- 10 Uhr, Festgottesdienst im Pausenhof der Schule bzw. Kirche, umrahmt von der Blasmusik Mauerstetten mit Fahrzeugweihe
- anschließend Zug zum Gerätehaus zum Frühschoppen und Mittagessen, es spielt für Sie die Blasmusik Mauerstetten
- anschließend Kaffee und Kuchen

Am Feuerwehrhaus bieten wir den ganzen Tag die Möglichkeit zur Besichtigung unserer Fahrzeuge und veranstalten Rundfahrten für die Kinder; des weiteren bieten wir ein interessantes Rahmenprogramm für die Kinder mit Kinderschminken, Popcornmaschine etc. an.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und überzeugen Sie sich von unserem guten Ausrüstungsstand zu Ihrer Sicherheit.

Freiwillige Feuerwehr Mauerstetten



Finanzlage der Gemeinde leicht entspannt

Anfang des Jahres noch bereitete uns die finanzielle Lage der Gemeinde erhebliche Sorgen. Stark rückläufige Steuereinnahmen und Ausfall von öffentlichen Finanzausgleichsleistungen gefährdeten erheblich unseren Haushalt. Zu diesem Zweck hatten wir eigens eine Bürgerversammlung einberufen, um Sparvorschläge auszuarbeiten und Einsparungspotenziale aufzuzeigen.

Mittlerweile hat sich die Lage glücklicherweise etwas entspannt, durch ein erhöhtes Steueraufkommen, das zu Jahresbeginn noch nicht absehbar war, werden wir Mehreinnahmen verbuchen können. Das ist zwar noch kein Grund zur Entwarnung, wir können jedoch von geplanten Spendenaufrufen wie z.B. für das neue Löschfahrzeug absehen.

Wie wird sich die Lage weiter entwickeln? Hier eine Prognose zu stellen, ist schwierig, sicher ist jedoch, dass auch die nächsten Jahre keine spürbare Entlastung der angespannten Haushaltslage zu erwarten ist und die Gemeinde Mauerstetten aufgrund der guten Steuerkraft auch bei den Finanzausgleichszahlungen wie z.B. Kreisumlage kräftig zur Kasse gebeten wird.

Wir sind also weiterhin auf ehrenamtliche Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger in allen Bereichen angewiesen, um unsere Aufgaben weiterhin erfüllen zu können.

Armin Holderried, Kämmerer

Gebäudeeinmessung durch das Vermessungsamt

Das Vermessungsamt Marktoberdorf wird demnächst überprüfen, ob sämtliche Gebäude in Mauerstetten in den Katasterkarten und im Liegenschaftsbuch aktuell nachgewiesen sind. Gebäude sowie Anbauten und Umbauten, für die dieser Nachweis noch nicht vorliegt, werden vermessen: die Karten und das Liegenschaftsbuch werden dann anhand des Vermessungsergebnisses entsprechend ergänzt. Nach dem Vermessungs- und Katastergesetz muss diese Maßnahme durchgeführt werden. Die hierfür anfallenden Gebühren hat nach den geltenden Vorschriften der Gebäudeeigentümer zu tragen. Die Vermessungsbeamten sind berechtigt, im Zuge dieser Maßnahme die Grundstücke zu betreten.

Vermessungsamt Marktoberdorf, gez. Rohde, Ltd. Vermessungsdirektor

Grüne Karte - Abholung von Baum- und Strauchschnitt von Ihrem Haus aus

In der Vergangenheit haben viele Gartenbesitzer beim Landratsamt angeregt, dass der im Frühjahr und Herbst anfallende Baum- und Strauchschnitt nicht nur an den dafür ausgewiesenen Sammelstellen abgegeben werden kann, sondern zusätzlich an den Gartengrundstücken abgeholt werden sollte. Mit der am 01.01.2004 in Kraft getretenen Abfallwirtschaftssatzung hat der Landkreis daher zusätzlich ein Holsystem für Baum- und Strauchschnitt eingeführt. Danach besteht für jeden Haushalt die Möglichkeit, Baum- und Strauchschnitt bis zu zweimal pro Jahr gegen eine Gebühr von jeweils 15 € pro Abfuhr frei Haus abholen zu lassen.

Die „Grüne Karte“ ist bei der Gemeinde erhältlich. Mit der „Grünen Karte“ kann im Frühjahr und im Herbst bis zu 3 m³ Baum- und Strauchschnitt zur Abholung angemeldet werden.

Im November wird die nächste Sammlung organisiert. Der Abgabetermin der „Grünen Karte“ für die Herbstsammlung ist der **15.10.2004**, die Sammlung wird dann Anfang November beginnen. Der Termin für die Abholung wird ca. 10 Tage vorher schriftlich mitgeteilt.

Was gehört zum Baum- und Strauchschnitt?

Holzige Gartenabfälle, Äste von Sträuchern, Bäumen, Büschen mit einer Länge von max. 1,5 m und einem Durchmesser von max. 8 cm.

Ausgeschlossen von der Abholung sind Grasschnitt, Laub und sonstige nicht holzige Gartenabfälle, diese können aber an allen Gartenabfallsammelstellen abgegeben werden. Gartenabfälle aus der Land- und Forstwirtschaft sind von der Abholung ebenfalls ausgeschlossen.

Wie erfolgt die Bereitstellung?

Zum Abholtermin muss der angemeldete Baum- und Strauchschnitt auf dem Grundstück in der Nähe der Straße bereitgestellt werden. Es ist darauf zu achten, dass öffentliche Gehwege und Straßen frei bleiben, damit weder Fußgänger noch der Verkehr beeinträchtigt und behindert werden. Der Strauchschnitt muss mit einem Naturstrick gebunden werden, das Bündel darf ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten. Die Verwendung von Kunststoffstricken ist nicht erlaubt, da diese die Verwertung beeinträchtigen und aufwändig aussortiert werden müssen.

Schulbeginn 2004

Schulweg morgens zur Hauptverkehrszeit üben

Erst ab acht Jahren können Kinder Gefahren im Straßenverkehr richtig einschätzen

Flitzer von links und von rechts, zugeparkte, unübersichtliche Wege und Überwege, Hektik und Lärm: der Weg zur Schule ist für Grundschüler oft ein gefährlicher Parcours. Das belegen auch die Zahlen des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes (Bayer. GUVV) und der Bayerischen Landesunfallkasse (Bayer. LUK). Allein im Jahr 2003 sind in Bayern 18.639 Schülerinnen und Schüler auf dem Schulweg Opfer von zum Teil schweren Verkehrsunfällen geworden, 11 Schüler starben: eine erschreckende Bilanz! Der Geschäftsführer des Bayer. GUVV

und der Bayer. LUK, Dr. Hans-Christian Titze, appelliert deshalb an die Eltern von ABC-Schützen, schon jetzt und damit rechtzeitig vor dem ersten Schultag mit ihren Kindern den Schulweg geduldig zu üben. Das gilt vor allem für Gefahrenstellen wie viel befahrene oder unübersichtliche Kreuzungen.

"Üben Sie mit Ihren Kindern den Weg unter realen Bedingungen, also ruhig morgens im vollen Berufsverkehr", rät Dr. Titze. Am späteren Vormittag oder in den Mittagsstunden sei es für ein wirklichkeitsnahes Schulwegtraining auf den Straßen oft zu ruhig.

Laufen, laufen, laufen: Das Fahrrad soll zu Hause bleiben

Für sechs- oder sieben Jahre alte Schulanfänger ist das Schulwegtraining auch deshalb unerlässlich, weil der Straßenverkehr sie physisch und psychisch sehr fordert. Verkehrspädagogen und -psychologen haben festgestellt, dass Kinder erst ab acht Jahren die vielen Gefahren im Straßenverkehr richtig einschätzen und sicher bewältigen können. Keinesfalls sollten Sie Grundschüler mit dem Fahrrad zur Schule schicken. Denn selbst dann, wenn ABC-Schützen auf ihrem Drahtesel noch so sicher sind, sind sie damit im Straßenverkehr überfordert, können zum Beispiel noch nicht in eine Richtung sehen und in die andere lenken. Kinder sollten deshalb in "Schonräumen" radeln, bis sie etwa zehn Jahre alt sind und ein Verkehrstraining absolviert haben.

Lieber den längeren Schulweg, wenn er sicherer ist

Die kürzeste Strecke vom Elternhaus zum Schultor muss nicht immer die sicherste sein. Lassen sich mit einem etwas längeren Weg Gefahrenquellen umgehen, sollten Eltern diesen "Umweg" für ihr Kind aussuchen. Dieser längere Weg steht dann auch unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Schulwegtraining: zur Sicherheit das Wichtigste:

- Möglichst Straßenübergänge wählen, die durch Schulweghelfer gesichert sind
- Immer Fußgängerwege und Fußgängerüberwege benutzen
- Auf dem Gehweg innen gehen, nicht am Straßenrand
- An der Ampel auf abbiegenden Verkehr achten. Besonders bei Lastkraftwagen Blickkontakt zum Fahrer aufnehmen
- Am Zebrastreifen Fahrzeuglücken abwarten. Blickkontakt zum Fahrer aufnehmen
- Erst auf die Straße gehen, wenn die Fahrzeuge stehen
- Vor dem Überqueren der Straße immer an der Bordsteinkante oder Sichtlinie halten und nach links und rechts schauen, ob Verkehr naht
- Beim Überqueren der Straßen auch besonders auf Radwege achten
- Eine Straße nur an übersichtlichen Stellen überqueren

Und im Herbst die Reflektoren ...

Wenn Herbst und Winter nahen, sollten Eltern darauf achten, dass ihre Kinder helle Kleidung tragen und dass an Schultaschen und an der Kleidung genügend Reflektoren angebracht sind. Andere Verkehrsteilnehmer können die Kinder dann besser sehen.

Gesetzliche Schülerunfallversicherung

Bei Unfällen während des Schulbesuchs und auf den damit verbundenen Wegen greift der Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Allein beim Bayer. GUVV und der Bayer. LUK sind über 2,3 Mio Schülerinnen und Schüler, Kinder in Kindertagesstätten und Studierende versichert. Dafür müssen ihre Eltern keinen Extra-Beitrag bezahlen, da die Schülerunfallversicherung sich aus kommunalen und staatlichen Mitteln finanziert.

DSL-Anschluss für Mauerstetten??

Bekanntlich ist die Zahl der möglichen DSL-Anschlüsse in Mauerstetten nur sehr gering und längst ausgeschöpft. Zwar wird in Teilbereichen des Ortes ein leistungsreduzierter DSL-Zugang mit 384 kb/s angeboten, die Anschlusssituation ist jedoch grundsätzlich unzureichend.

Um gegenüber der Deutschen Telekom, die die Leitungen bereitstellen muss, Argumentationshilfen für eine Verbesserung dieser Situation zu haben, möchten wir den Bedarf in Mauerstetten feststellen. Wir haben dazu im Internetangebot der Gemeinde ein Formular geschaltet, mit dem Sie uns Ihre Meinung bzw. Ihren Bedarf mitteilen können. Den Link zum Formular finden Sie direkt auf der Homepage unter www.mauerstetten.de.

Bitte beteiligen Sie sich zahlreich an der Umfrage, denn nur, wenn entsprechender Bedarf nachgewiesen wird, wird ggf. die Telekom ihr bestehendes Leitungsnetz aufrüsten.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Mauerstetten Online ein Renner

Zum richtigen Renner hat sich das Online-Angebot der Gemeinde mittlerweile gemausert. Seit 1998 sind wir bereits online und waren damit eine der ersten Gemeinden im Ostallgäu. Derzeit haben wir pro Monat durchschnittlich 6.500 Visits, d.h.

einzelne Besuche, das sind pro Tag im Durchschnitt weit über 200. Dies zeigt zum einen das Interesse der Bürger sowie auch viele auswärtige Zugriffe, womit sich Besucher Informationen über die Gemeinde beschaffen.

Auch für die Verwaltung hat sich durch die Bereitstellung von umfangreichen Informationen im Internetangebot schon eine Erleichterung eingestellt, wo früher Bürger aufs Rathaus mussten um Satzungskopien, Bebauungsplanauszüge etc. zu erhalten, können diese Daten heute bequem auf den heimischen PC herunter geladen werden.

Wer Anregungen für unseren Internetauftritt hat, kann sich jederzeit bei der Gemeindeverwaltung melden.

Schauen Sie mal rein unter www.mauerstetten.de.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten



Ablesung der Gaszähler

Die erdgas schwaben gmbh wird in den nächsten Wochen in Mauerstetten die jährliche Ablesung der Gaszähler durchführen. Die Ablesung erfolgt durch Selbstablesung. Die Kunden erhalten von der erdgas schwaben gmbh zu diesem Zweck Gaszählerablesekarten zugeschickt. Sie werden gebeten, den Gaszähler abzulesen, den Zählerstand einzutragen und diese Karten **umgehend portofrei** an die **angegebene Adresse** zurückzusenden.

Nähere Informationen können auch dem persönlichen Anschreiben entnommen werden, das von der erdgas schwaben gmbh am 26.08.2004 verschickt wird.

Die erdgas schwaben gmbh bittet um Ihre Unterstützung

Mitteilung der Erdgas Schwaben GmbH

Aus dem Fundbüro

- In der Mauerstettener Straße in Frankenried wurde ein schwarzes Mäppchen mit 5 Schlüsseln gefunden. Es kann bei Familie Holzhauser abgeholt werden.
- Seit dem Dorffest der Blasmusik steht beim Bauhof Mauerstetten ein älteres Herrenfahrrad. Der Besitzer kann sich mit der Gemeindeverwaltung oder dem Bauhof in Verbindung setzen.

Termine

September			
1.9.	20 Uhr	Gartenbaustammtisch im Sonnenhof	Gartenbauverein Mauerstetten
7.9.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
12.9.		Bergmesse auf dem „Hündle“ bei Oberstaufen mit dem Frauenbund des Bezirks	Kath. Frauenbund/Diözese Augsburg
13.9.	8.10 Uhr	Schulanfang	Volksschule Mauerstetten
14.9.	19.30 Uhr	Lokale Agenda 21: „Orts- und Heimatgeschichte“ im Rathaus	Arbeitskreis
14.9.	20 Uhr	Vortrag im Pfarrheim: „Das Gute und das Böse in der Welt“	Kath. Frauenbund
17.9.	16 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim Wiltschka in Steinholz	
17. – 18.9		Aktion Hoffnung Kleider- und Schuhsammlung	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
19.9.	ab 9.30 Uhr	Fahrzeugweihe LF 16 und Tag der offenen Tür im Feuerwehrhaus Mauerstetten	Feuerwehr Mauerstetten
20.-24.9.		5-Tage-Herbstfahrt in nach Südtirol	Vdk OV-Mauerstetten
21.9.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
24.-28.9.		Herbstfahrt in die Steiermark	AWO Mauerstetten-Steinholz
24.9.	ab 15 Uhr	Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
26.9.		Bergmesse auf der Alpe Reuterwanne	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
30.9.	20 Uhr	Frauenstammtisch im Steinholzstüberl	
Oktober			
2.10.		Besuch des Bayerischen Armeemuseums in Ingolstadt	Soldaten-Kameradschaft Mauerstetten
3.10.	ab 10.45 Uhr	Bücherflohmarkt	Pfarr- und Gemeindebücherei Mauerstetten
5.10.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
5.10.	19 Uhr	Oktoberrosenkrantz	Kath. Frauenbund
5.10.	20 Uhr	Vereinsringsitzung im Sonnenhof	Vereinsring Mauerstetten
6.10.	20 Uhr	Gartenbaustammtisch im Sonnenhof	Gartenbauverein Mauerstetten
19.10.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
21.10.		Halbtagesfahrt nach Babenhausen	AWO Mauerstetten-Steinholz
28.10.	20 Uhr	Frauenstammtisch im Steinholzstüberl	

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im September

Helmut Drischmann

Heinrich Rückemesser

Maria Paulus

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag

zum 70. Geburtstag



Altpapiersammlung

Mauerstetten – Hausen – Steinholz

Die Altpapier- und Pappesammlung der Pfarrei Mauerstetten findet am

Freitag, dem 24. September 2004, ab 15 Uhr statt.

Wir dürfen Sie bitten, das Papier fest gebündelt und die Pappe zusammengefaltet und gebunden gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Kleider und Schuhe werden bei der „Aktion Hoffnung“ mitgenommen.

Abfälle und loses Material lassen wir liegen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bernhard Zink, für den Pfarrgemeinderat

aktion hoffnung

Kleider- und Schuhsammlung

der *aktion hoffnung*, Hilfsorganisation der Diözese Augsburg mit den Pfarrgemeinden der Diözesen am

**Freitag, dem 17.9.2004 von 15.00 bis 18.00 Uhr und
Samstag, dem 18.9.2004 von 8.00 bis 9.30 Uhr.**

In unseren beiden Pfarrgemeinden sind folgende Abgabestellen vorgesehen:

Mauerstetten: Gerätehalle vom Bauhof (neben dem Wertstoffhof).

Frankenried: Garage von Frau Rink.

Säcke für diese Sammlung liegen an folgenden Stellen aus:

Mauerstetten: In der Kirche, beim Gemeindeamt, im Wertstoffhof, in der Raiffeisenbank, in der Sparkasse und der Bäckerei Schlachter.

Steinholz: bei der Fam. Rein, Isergebirgsstraße 34.

Bitte bringen Sie die gefüllten Säcke zur vereinbarten Zeit zum Sammelpunkt!

Für Ihre Mithilfe dankt Ihnen die Aktion Hoffnung und der Pfarrgemeinderat Mauerstetten.

Pfarr- und Gemeindebücherei Mauerstetten

Bücher-Flohmarkt

Um Platz für neue Bücher zu schaffen, verkaufen wir am Sonntag, dem 3. Oktober 2004 von 10.45 bis 12 Uhr auf der Flohmarktstraße auf dem Kirchplatz Bücher pfundweise, im Dreierpack oder im Stapel zu Schnäppchenpreisen. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Aula der Hörmannschule aus. Im ersten Stock der Schule haben Sie gleichzeitig die Möglichkeit in einer Ausstellung ca. 90 neue Bücher einzusehen, wie zum Beispiel: Moderne Kochbücher, Stravaganza, Maria, ihm schmeckt es nicht, Dalai Lama, P.S. Ich liebe dich, Domreiter, Elf Minuten uvm.

Herzlich bedanken wir uns bei den großzügigen Spendern, die unsere Gemeindebücherei finanziell unterstützt haben: Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz, Hobby Volleyballgruppe, Herr Zink (Computer) sowie Leserspenden.

Gabi Maier

Fußballtor in Steinholz

Seit August können die Kinder und Jugendlichen in Steinholz endlich auf ein richtiges Tor Fußball spielen. Da die Grünfläche an der Ecke Steinholzer Weg/Kukaner Weg seit vier Jahren brach lag, entstand der Vorschlag, diese zum Fußball spielen zu nutzen. Da die improvisierten Holztor aus Dachlatten den „hohen“ Ansprüchen der Kinder nicht gerecht wurde, kam das Angebot des SVM gerade recht, uns ein ausrangiertes Tor samt Netz zu überlassen. Mit Unterstützung gab dann auch die Gemeinde grünes Licht: Sofern die Anwohner nichts dagegen einzuwenden haben, dürfen wir das Tor aufstellen. So machten wir uns ans Werk. Mit vereinten Kräften wurde das immerhin 7,32 lange Tor vom Fußballplatz des SVM nach Steinholz transportiert und dort aufgestellt.

Nachdem noch ca. 400 Quadratmeter Wiese mit dem Rasenmäher (Schnittbreite 40 cm) kurz gemäht wurde, stand dem ersten Spiel nichts mehr im Wege.

Auch wenn der Rasen keine „englische“ Qualität besitzt, die Kinder haben großen Spaß dabei. Wer weiß, vielleicht kommt das künftige Fußballtalent des SVM ja aus Steinholz!

Wolfram Streit

Eine Sportveranstaltung einmal ganz anders

„Volleyball tut Deutschland gut“, so lautet der Leitspruch des Deutschen Volleyball-Sportbundes. Der Sportverein Mauerstetten ging aber mit seinem Motto: „Volleyball tut jedem einzelnen gut“ in seinem Beispiel noch weiter.

In einem gemischten Turnier von Behinderten und Nichtbehinderten sowie Jugendlichen und Erwachsenen wurde viel Freude und gegenseitiger Respekt erzeugt. Berührungängste, die zweifelsohne vorhanden sind, werden durch solche sportlichen Veranstaltungen auf die natürlichste Weise abgebaut.

Erstmals wurde im Jahr 2003 – im Jahr der Behinderten – ein Volleyballturnier mit behinderten Sportlern durchgeführt, welches großen Anklang bei allen Beteiligten fand. Aus diesem Grund richtete der SV Mauerstetten am 31. Juli 2004 erneut ein gemischtes Turnier mit fünf Teams aus. Damit dieses sportliche Event, bei dem es nicht nur um sportliche Höchstleistungen geht, zu einer festen Einrichtung im Sportkalender der Volleyballabteilung wird, wurde eigens vom Bürgermeister Alexander Müller ein besonders schöner Wanderpokal gestiftet.

Drei Behinderten-Mannschaften aus Kaufbeuren, Kempten und Immenstadt sowie die Herren Gymnastikgruppe Mauerstetten und eine Mannschaft 13-jähriger Mädchen aus der Volleyballjugend Mauerstetten, spielten nun erstmals um den neuen Pokal. Nach dem Modus „jeder gegen jeden“ bestritt jedes Team vier Spiele in zwei Sätzen zu je 18 Minuten.

Die Eindrücke während der einzelnen Begegnungen waren für alle Beteiligten - egal ob als Spieler oder als Zuschauer - riesengroß. So mancher Spieler mit nur einem gesunden Bein hechtete bei Abwehraktionen nach dem Ball. Andere konnten den Ball volleyballtechnisch sauber pritschen, obwohl sie nur noch einen Arm haben. Ein spannendes Spiel entwickelte sich zwischen der Herrengymnastik Mauerstetten und den behinderten Spielern aus Immenstadt. Am Ende stand es nach Sätzen 1:1. Ebenfalls ein 1:1 gab es zwischen den jungen SVM-Mädchen und Immenstadt. Auch die deutlich größeren Männer mussten erfahren, wie schwer es ist, gegen die kleineren Mädchen im Mauerstettener Vergleich zu gewinnen. Der 1. Satz endete nach 18 Minuten Spielzeit mit 32:32 Bällen. Alle Teilnehmer haben sich gegenseitig zu schätzen und zu bewundern gelernt. Obwohl alle ihre Vorteile hatten, mussten auch alle mit ihren Nachteilen fertig werden. Erfahrungen solcher Art zu sammeln, war für alle eine Bereicherung, ob es Behinderte oder Nichtbehinderte, Jugendliche oder Erwachsene, Männer oder Frauen waren.

Überall wird von der Agenda 21 gesprochen: „Der Mensch im Mittelpunkt“. Hier, bei diesem gemischten Volleyballturnier, konnte man die Agenda 21 in der Praxis erleben. Jeder einzelne stand im Mittelpunkt. Am Ende gab es bei der Siegerehrung nur strahlende Gesichter. Dieses Turnier muss weitergehen, so war die einhellige Meinung.

Die Mauerstettener Gymnastik-Herren, Immenstadt und die Volleyballmädchen waren alle gleich stark und jede dieser Mannschaften hätten gewinnen können. Mit riesigem Jubel nahmen die Mauerstettener Herren als Neueinsteiger den Pokal in Empfang. Leicht enttäuscht war die Mädchen, denn im letzten Jahr waren sie die Sieger. Immenstadt stellte sich als Zweitplatzierte als nächster Ausrichter 2005 zur Verfügung.

Die Siegerehrung vollzog in seiner ersten offiziellen Amtshandlung Werner Max Merkel als Erster Vorsitzender des Sportvereins Mauerstetten. Dank und Lob brachte Karl Esselborn, Vorsitzender des Behinderten-Sportvereins Kaufbeuren, zum Ausdruck und überreichte an die Teams ein Erinnerungsgeschenk. Anton Probst, Bezirksvorsitzender des schwäbischen Volleyballbezirk, (er spielte selbst als Behinderter bei diesem Turnier mit) war von der Idee und der Turnierendurchführung begeistert und wünscht sich eine weitere Ausweitung dieser Art von Sportveranstaltungen. In der Mittagspause stellte er in einer Demonstration die Sportart „Sitzvolleyball“ vor.

Der Sportverein Mauerstetten war mit dem positiven Einklang aller Teilnehmer in der Durchführung eines solchen Turniers voll zufrieden und kann anderen Vereinen zu ähnlichen Aktionen nur ermutigen. Als Ausrichter dieses Turniers kann ich nur sagen: Unser Motto hat gestimmt: „**Volleyball tut jedem einzelnen gut**“.

Berthold Marx



Das Bild zeigt die fünf Teilnehmermannschaften mit dem gestifteten Wanderpokal. SHG Morbus Bechterew Kempten, BSV Kaufbeuren, TV Immenstadt mit den beiden Teams vom SV Mauerstetten der Herrengymnastik und eine Mannschaft mit 13 jährigen Mädchen

Neubeginn für Volleyballanfänger

Nach den Ferien startet die Volleyballabteilung wieder mit dem Schnuppertraining für Neueinsteiger. Alle Mädchen ab sechs Jahren laden wir herzlich ein „Volleyball“ kennenzulernen. Wir trainieren jeden **Freitag von 15 – 16 Uhr in der Schulturnhalle**. Bitte Turnschuhe mit heller Sohle mitbringen.

Unser Trainerteam besteht aus: Sieglinde Marx, Katrin Angerer und Johanna Fleckenstein.
Auskunft bei Sieglinde Marx, Tel: 67255

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz

Siedlerfest

Auch wenn das Wetter hätte besser sein können, war doch das Anfang Juli stattgefundene, traditionelle Siedlerfest in Steinholz wieder ein großer Erfolg. An den Festabenden herrschten viel Gemütlichkeit und gute Stimmung bei Musik und leckerem Essen. Die Siedlergemeinschaft bedankt sich bei allen Helfern für ihre freiwillige und tatkräftige Unterstützung, ohne die ein derartiges Fest nicht realisierbar wäre. Hervorzuheben sind dabei die zahlreichen Geld- und Sachspenden für unsere Tombola sowie die Kuchenspenden für unseren Kaffeenachmittag. Ein besonderer Dank gilt Siegfried Sommer, der mit seinem Vortrag von Gedichten unseres verstorbenen Ehrenvorsitzenden Heinz Kleinert am Sonntag nachmittag das Festprogramm um einen Höhepunkt bereichert hat. Vielen Dank sagen wir auch dem Männerchor Steinholz sowie der Mandolinengruppe Steinholz für ihre musikalischen Darbietungen. Schließlich gilt unser Dank allen Besuchern, die durch ihr Erscheinen die großen Mühen der Organisatoren belohnt haben. Der Erlös des Festes kommt, wie immer, der Pflege und Erweiterung des Steinholzer Kinderspielplatzes zugute. Dort hätte bereits eine Woche zuvor wieder ein Kinderzeltlager stattfinden sollen, das wegen schlechtem Wetter leider ausfallen musste.

Wir freuen uns darauf, wenn es in zwei Jahren wieder heißt: „Auf geht’s zum Steinholzer Siedlerfest 2006“. Hoffen wir, dass uns das Wetter dann keinen Strich durch Rechnung macht.

Ihre Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz

Termin Lokale Agenda 21

Der Arbeitskreis „Orts- und Heimatgeschichte“ trifft sich am

Dienstag, dem 14. September 2004, um 19.30 Uhr im Rathaus.

Zum Arbeitskreis sind Mitglieder und Interessenten recht herzlich eingeladen.

Redaktionsschluss

Um die Ausgabe „Oktober“ des Mitteilungsblattes rechtzeitig zu erstellen, bitte ich aus technischen Gründen den Redaktionsschluss zum 10. September 2004 zu beachten.

Wolfgang Rein, Redaktion



Geohistorischer Pfad im Reutwald

Nach der äußerst erfolgreichen Ausstellung „Kunst aus Mauerstetten“ im März diesen Jahres hat der Arbeitskreis „Der Mensch im Mittelpunkt unserer Gemeinde“ nun ein neues Projekt in Angriff genommen: Die Schaffung eines Waldspazierweges, um auf unsere schöne Landschaft aufmerksam zu machen, Klein und Groß für die Wunder der Natur zu sensibilisieren und einen Platz für Ruhe und Entspannung zu bieten.

Dafür brauchten wir erst gar nicht in die Ferne zu schweifen, denn schon hier in unserer Gemeinde ist er zu finden: Der Reutwald mit seinen geologischen und historischen Besonderheiten wie Toteislöcher und Keltengräber.

So lag es nahe, diesem Spazierweg den Namen „*Geohistorischer Pfad im Reutwald*“ zu geben.

Ein wichtiger Aspekt bei diesem Projekt ist eine möglichst breite Einbindung der Bürger, um damit ein gemeinschaftliches Erlebnis zu fördern, zu dem jeder auf die verschiedenste Art und Weise seinen Beitrag leisten kann.



So gaben die Kinder aller Klassen der Hörmannschule in einem Wettbewerb ausdrucksstarke Entwürfe für ein Maskottchen ab, das den Besucher auf dem Pfad begleiten und auf interessante Stellen hinweisen soll. Eine Auswahl zu treffen, war äußerst schwer, doch dann machte unter all den vielen lustigen Gestalten ein Tannenmännchen mit

Keltenhelm das Rennen, dicht gefolgt von einem Fantasievogel. Herr Dr. Doschek und Herr Blumberg ließen es sich nicht nehmen, persönlich am 6. Juli 2004 im Beisein von Schulleiterin Frau Währinger sowie den Lehrern und Schülern die Preise an die glücklichen Gewinner Magdalena (Kl.1a), Lisa Carina (Kl.4a), Julian (Kl.1a), Sabrina (Kl.4a), Rebecca (Kl.4b) und Daniel (Kl.4b) zu verleihen.

Bei der finanziellen Bewältigung und Durchführung der Erstellung dieses Pfades (Kosten für Material, Logistik usw.) sind uns sehr enge Grenzen gesetzt. Bislang wurde alles mit Eigeninitiative und unermüdlichem Einsatz abgedeckt, doch nun brauchen wir Sie und Ihre Hilfe. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende bei der Realisierung dieses Naherholungsgebietes. Tragen Sie mit dazu bei, für sich, Ihre Kinder und kommende Generationen ein wertvolles Stück Natur zu bewahren. Verwenden Sie für Ihre Spende bitte den beiliegenden Überweisungsschein, auf dem bereits der Empfänger und das Kennwort eingetragen ist. Sie brauchen nur noch eines der folgenden Gemeinde-Konten einzusetzen:

Sparkasse Kaufbeuren

oder

Raiffeisenbank Buchloe-Kaufbeuren-Marktoberdorf

Kto.Nr. 15255

Kto.Nr. 201111

BLZ 734 500 00

BLZ 734 600 46

Sie erhalten dann von der Gemeinde Mauerstetten eine entsprechende Spendenquittung. Außerdem ist eine Hinweistafel beim Pfad geplant, auf der alle Personen und Firmen genannt werden sollen, die uns mit ihrer Spende und ihrer Arbeit die Grundlage geben, unser Vorhaben in die Tat umzusetzen. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen bereits an dieser Stelle ganz herzlich!

Inge Kohnen

SVM Gymnastik aktuell

-Ihre Gesundheitsabteilung für die ganze Familie-

Turnen- und Gymnastik im SVM wieder mit großem Angebot!

Unter dem Motto: „Wer rastet, der rostet“, nehmen die Turn- und Gymnastikgruppen im SVM mit Ablauf der Sommerferien, in der Woche ab 13. Sept. 2004, den Sportbetrieb in der Halle wieder auf. Bis zur Koordinationssitzung der Hallenbelegungszeiten für die Saison 2004/2005, starten wir mit den zuletzt festgelegten Übungszeiten.

Tag	Uhrzeit	Gruppe	Übungsleiter	Halle
Montag	16.30-17.30	Eltern-Kind Turnen	Sabine Schmidt	Mehrzweckhalle
	19.30-20.30	Da.Gymnastik Mst.	Johanna Harder	Mehrzweckhalle
	20.30-21.30	Da.Gymnastik Sth.	Hannel.Kriehebauer	Mehrzweckhalle
Mittwoch	9.00-10.00	Morgengymnastik	Norbert Lechner	Mehrzweckhalle
	19.15-20.15	Fitnessgymnastik	Isolde Richter	Mehrzweckhalle
Donnerstag	16.00-17.00	Kinder Aerobic	Edith Geiser	Schulturnhalle
	19.30-20.30	Sanfte Gymnastik	Norbert Lechner	Schulturnhalle
Freitag	19.45-22.00 Ab 20.00 bei	Herrengymnastik Hallenbelegung in	Eugen Gaugler der Schulturnhalle	Mehrzweckhalle

Weitere Informationen

Jede Person kann an der ihr am meisten zusagenden Gruppe teilnehmen. Auch eine Mehrfachbelegung ist möglich. Voraussetzung ist jedoch die Mitgliedschaft im SVM. Neuinteressenten können bis zu dreimal „schnuppern“, bevor sie sich zu einer Mitgliedschaft entschließen sollten. Nähere Informationen und die Anmeldeformulare erhalten Sie über die jeweiligen Übungsleiter.

Morgengymnastik und sanfte Gymnastik

Das Angebot, die Übungsstunden während der Sommerferien weiterzuführen, bzw. anstelle der sanften Gymnastik Nordic-Walking Stunden anzubieten, war ein großer Erfolg.

Zwischen 15 und 25 Teilnehmer pro Übungsstunde bestätigten den Wunsch und den Bedarf nach einem Sportangebot der „Heimaturlauber“. ÜL Norbert Lechner macht nun nach den Sommerferien Urlaub. Für beide Gruppen ist deshalb vom 13.9. bis 30.9.2004 Pause. Die ersten Übungsstunden nach den Sommerferien beginnen für die

Morgengymnastik, Mittwoch 6.10.2004, 9.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Sanfte Gymnastik, Donnerstag 7.10.2004, 19.30 Uhr in der Schulturnhalle.

Sie können aber in der übungsfreien Zeit einer SVM Gymnastikgruppe das Angebot einer anderen Ihnen zusagenden SVM Gruppe wahrnehmen und an den Übungsstunden teilnehmen.

Fitnessgymnastik

Start nach den Ferien am Mittwoch, dem 22. September 2004, 19.15 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Sportabzeichen – Ihr individueller Fitness-Check

„Wer sich aktiv bewegt und vorsorgt, stärkt nicht nur Körper und Seele, sondern wird zusätzlich mit attraktiven Prämien belohnt“! Mit diesem Werbeslogon werben z.B. einige Krankenkassen zur Teilnahme an der Sportabzeichenaktion.

Für Teilnehmer aus unserem Verein, aber auch für alle Personen die keinem Sportverein angehören, bietet sich im Parkstadion und im Schwimmbad in Kaufbeuren die Möglichkeit diesen Fitnessstest abzulegen.

Termin: Jeden Mittwoch bis Ende September von 17.30 - 19.00 Uhr im Parkstadion in Kaufbeuren. Die Schwimmdisziplinen können individuell mit dem Bademeister im Schwimmbad vereinbart werden. Die Radl-disziplin wird ebenfalls individuell terminiert.

Info-Telefon: Heinz Oswald, Tel. 40414, Dieter Mehrmann, Tel. 4967, Sportabzeichenbeauftragte im BLSV in Kaufbeuren. Für die Koordination in unserem Verein: Peter Schonath, Tel. 81756 oder Gottlieb Bayrhof, Tel. 5681.

Kursangebot „Rücken Fit“

Nach dem großen Zuspruch des ersten Kurses planen wir im Herbst einen weiteren Kurs durchzuführen. Interessenten können bei Gottlieb Bayrhof, Tel. 5681 oder Kursleiter Norbert Lechner, Tel. 08344/1217 nähere Infos erfahren.

Wir freuen uns wieder ein umfangreiches Angebot für Ihre Gesundheitsförderung anbieten zu können und wünschen Ihnen dabei viel Freude sowie Ausgleich und den Erhalt bzw. eine Steigerung Ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit!

Ihre Turn- und Gymnastikabteilung

Katholischer Deutscher Frauenbund - Zweigverein Mauerstetten

Bergmesse mit dem Frauenbund des Bezirkes

auf dem „Hündle“ bei Oberstaufer am Sonntag, 12. September 2004

Unter dem Motto: „Heute gehe ich zum Jubeln auf den Berg!“, veranstaltet der Katholische Frauenbund vom Bezirk der Diözese Augsburg eine Bergmesse.

An alle Frauenbundmitglieder und Gäste aus Stadt und Land ergeht herzliche Einladung.

Wir Mauerstettener werden Fahrgemeinschaften bilden. Nähere Informationen werden im INFO der Pfarrgemeinde und auf Plakaten in den Schaukästen bekanntgegeben.

Herzliche Einladung zum

Vortrag im Pfarrheim

**Thema: „Das Gute und das Böse in der Welt“ Betrachtungen zum Märchen "Frau Holle"
am Dienstag, 14. September 2004, 20 Uhr, im Pfarrheim**

Referentin: Frau Monika Engelschalk aus Kaufbeuren Unkostenbeitrag: 2,50 Euro/Person

An alle Gemeindemitglieder und Gäste ergeht herzliche Einladung.

Soldaten-Kameradschaft Mauerstetten

Einladung zum Besuch des

Bayerischen Militärmuseums in Ingolstadt

Samstag, 2. Oktober 2004

Die Soldaten- und Kameradschaft Mauerstetten lädt alle seine Mitglieder, deren Ehepartner und Freunde sowie alle weiteren Personen, die am Besuch des bayerischen Militärmuseums und des Kräutergartens im medizinischen Museum interessiert sind, ganz herzlich zu einer Busfahrt nach Ingolstadt ein. Folgender Ablauf ist geplant:

07.00 Uhr	Abfahrt am Kirchplatz -Brotzeit und ein Getränk im Bus-	Weitere Zusteigemöglichkeiten planbar
09.30 Uhr	Ankunft am Parkplatz „Theater“	ca. 5 Min. Fußmarsch zu beiden Museen
09.45 Uhr	Führung für die Gruppe 1	Reduit Tilly am Brückenkopf, 1. Weltkrieg
09.45 Uhr	Freie Besichtigung Gruppe 2	Bayerisches Armeemuseum
11.15 Uhr	Führung für die Gruppe 2	Reduit Tilly am Brückenkopf, 1. Weltkrieg
11.15 Uhr	Freie Besichtigung Gruppe 1 (Wechsel Fußmarsch ca. 10 – 15 Min., die	Ausstellung 1. Weltkrieg wird geführt)
12.45 Uhr	Fußmarsch zum Gasthaus „Anker“	ca. 3 Min.
13.00 Uhr	Mittagessen nach Tageskarte	13 Gerichte von Euro 2,50 12,00
14.30 Uhr	Altstadtrundgang zum Kräutergarten	ca. 15 Min. (mit Sight-Seeing 30 Min.)
15.00 Uhr	Besichtigung im Medizinischen Museum	Kräutergarten
16.30 Uhr	Rückweg / Bummel durch die Altstadt	Gelegenheit Shopping / Eisessen /
17.00 Uhr	Rückfahrt mit dem Bus	
20.00 Uhr	Einkehr in Mauerstetten/Gasthaus Hirsch	Freiwillig, gemütlicher Ausklang

Für die Fahrt, alle Eintritte sowie die Brotzeit und ein Getränk im Bus, erhebt der Verein einen Kostenbeitrag von 15 Euro für seine Mitglieder und deren Ehepartner; 17,50 Euro für alle weiteren Teilnehmer. Bitte bis spätestens zum 24. September 2004 auf das Konto der Soldaten-Kameradschaft Mauerstetten KtoNr. 201294 bei der Raiffeisenbank Mauerstetten, BLZ 73460046 unter dem Stichwort „Militärmuseum“ einzahlen.

Anmeldungen bitte bis spätestens zum 12. Sept. 2004 entweder bei Max Merkel (Tel. 960 918, dienstl. 92 28 61, Handy: 01 71 / 49 80 200, E-Mail: max.werner.merkel@t-online.de) oder Sepp Paul (Tel. 13 244) bzw. bei Bürgermeister Alexander Müller.

Die Soldaten- und Kameradschaft war sehr bemüht, eine interessante, fröhliche und gemütliche Fahrt zur Zufriedenheit aller zu organisieren und hofft auf zahlreiche Beteiligung (30 Teilnehmer sollten es für eine Busfahrt auf alle Fälle sein!) sowie auf eine baldige Anmeldung.

Selbstverständlich ist es auch möglich anstelle eines der Museen die wunderschöne Altstadt zu besichtigen. Weitere Informationen gibt es bei der Abfahrt im Bus oder telefonisch bei Max Merkel.

Max Merkel

Gottesdienste der Pfarrgemeinde St. Vitus, Mauerstetten

- Sa 04.09. 18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Erster Sonntagsgottesdienst
Messfeier für Emil Göster mit Eltern und Angeh.; Eduard Neubauer und Hellmut Gaber; Gregor Lederle und Schwester Kreszentia
- So 05.09. **23. Sonntag im Jahreskreis**
9.30 Rosenkranzgebet
10.00 Gemeindegottesdienst - *Opfer für die Pfarrgemeinde* -
Messfeier für die Verstorbenen der Pfarrgemeinde
- So 12.09. **24. Sonntag im Jahreskreis**
9.30 Rosenkranzgebet
10.00 Gemeindegottesdienst - *Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel* -
Messfeier für Heinz Kleinert und verst. Angeh.; Wilhelm und Karin Fergg u. Alois und Anna Göster und Fam. Angeh.; Johann Paulus (Organist) und Angeh.
10.45 Pfarrbücherei (bis 12 Uhr)
11.00 Tauffeier: Enrique Pousada
- Mo 13.09. 8.05 Schulanfangsgottesdienst
- Sa 18.09. 18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Erster Sonntagsgottesdienst
Messfeier für Maria und Michael Wörz und Sohn Erwin; Verst. Giesinger und Angeh.
- So 19.09. **25. Sonntag im Jahreskreis**
10.00 **Gemeindegottesdienst und Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges**
(bei gutem Wetter ist der Gottesdienst im Schulhof der Hörmann-Volksschule, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)
Messfeier für die Pfarrgemeinde - *Opfer für die Pfarrgemeinde* -
- Sa 25.09. 13.30 Trauung: Markus Merz und Annette Spielvogel
18.30 Rosenkranzgebet
19.00 Erster Sonntagsgottesdienst - *Caritaskollekte* -
Messfeier für Kreszenz (JM) und Anton Paul und Kreszentia Laub; August und Anna Fuchs und Verw.
- So 26.09. **26. Sonntag im Jahreskreis**
11.00 Bergmesse bei der Alpe "Reuterwanne"
- Caritaskollekte -
Messfeier für verunglückte Bergopfer und Helfer
Festpredigt: Diakon Albert Greiter
(bei schlechtem Wetter um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche)
10.45 Pfarrbücherei (bis 12 Uhr)

Ökumenischer Bibelkreis: Donnerstag, 23. September

Krankenkommunion: Donnerstag, 30.09.: 15.00 Uhr in Hausen
16.00 Uhr in Frankenried
Freitag, .01.10.: 10.00 Uhr in Mauerstetten und Steinholz

Einladung zum Empfang der Krankenkommunion

Kranke und alte Menschen aus unseren beiden Pfarrgemeinden, denen es zu beschwerlich ist, zum Gottesdienst in die Pfarrkirche zu kommen, haben die Möglichkeit, regelmäßig einmal monatlich zu Hause die hl. Kommunion zu empfangen. Das Gebet zu Hause und der Empfang der Kommunion kann eine Stärkung sein in der Krankheit oder im Alter. Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus, wenn Sie selbst oder für jemand aus Ihrem Verwandten-/Bekanntem-Kreis einen Besuch wünschen.

Bergmesse

mit unseren Pfarrgemeinden St. Vitus und St. Andreas und dem Katholischen Landvolk.

Wie bereits angekündigt, feiern wir am **Sonntag, 26. September 2004, um 11 Uhr, bei der Alpe "Reuterwanne"** - zwischen Wertach und Jungholz - (*nicht, wie zunächst vorgesehen, auf dem Buchenberg!*) die diesjährige Bergmesse. Es spielt die Blasmusik Mauerstetten. An alle Bewohner unserer Pfarrgemeinden, Mauerstetten und Frankenried, sowie an die Mitglieder der Katholischen Landvolkbewegung im Dekanat Kaufbeuren ergeht herzliche Einladung.

Eine Wegbeschreibung liegt in unseren Kirchen auf. Es ist empfehlenswert, Fahrgemeinschaften zu bilden. Parkmöglichkeit besteht: bei der Alpe "Reuterwanne" in der Nähe des Gottesdienstplatzes.

Wanderfreudige haben auch die Möglichkeit, andere Wege zu benutzen, z.B. von Jungholz oder von Vorderreute aus zu gehen.

Die Alpe ist geöffnet und es besteht die Möglichkeit, dort Getränke und Brotzeiten zu kaufen.

Bei schlechtem Wetter sind die Gottesdienste zu den üblichen Zeiten in unseren Pfarrkirchen.

Gottesdienste der Pfarrgemeinde St. Andreas, Frankenried

So	05.09.		23. Sonntag im Jahreskreis
		8.15	Rosenkranzgebet
		8.45	Gemeindegottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier für Leonhard und Walburga Baumer und Elfriede Müller; Josefa und Josef Holderried
Sa	11.09.	14.30	Trauung: Matthias Krause und Elke Huber
		18.45	Rosenkranzgebet
		19.15	Vorabendgottesdienst zum 24. Sonntag im Jahreskreis <i>- Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel -</i> Messfeier für Maria Karl und Angeh.; Angeh. der Fam. Huß und Weiß
Mo	13.09.	8.05	Schulanfangsgottesdienst
So	19.09.		25. Sonntag im Jahreskreis
		8.15	Rosenkranzgebet
		8.45	Gemeindegottesdienst - <i>Opfer für die Pfarrgemeinde</i> - Messfeier zu Ehren der Hl. Schutzengel; Annemarie Britzelmayer
So	26.09.		26. Sonntag im Jahreskreis
		11.00	Bergmesse bei der Alpe "Reuterwanne" (Näheres siehe Mauerstettener Teil!) (bei schlechtem Wetter um 8.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche)

Außerordentliche Jahreshauptversammlung des SV Mauerstetten

Freitag, 23. Juli 2004 im Sonnenhof Mauerstetten

Zu einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung, die für eine Neuwahl der Vorstandschaft notwendig war, konnte Josef Paul 54 Vereinsmitglieder begrüßen. Vor diesem eigentlichen einzigen Tagesordnungspunktes nahm Josef Paul noch zwei Ehrungen vor.

Manfred Höbel wurde für 25 Jahre Vereinsmitarbeit mit der Verdienstnadel des BLSV in Silber geehrt. Er übernahm bereits 1975 als Platzwart Verantwortung, trainierte die B-Jugend oder A-Jugend des SVM und überzeugte über neun Jahre hinweg als Gesamt-Jugendleiter Fußball.

Ludwig Angerer wurde für 15 Jahre Vereinsmitarbeit mit der Verdienstnadel in Bronze des BLSV geehrt. Er war in den letzten Jahren im Bereich Jugendfußball als Betreuer und Gesamt-Jugendleiter tätig. Für acht Jahre übernahm er das Amt des Hauptkassiers und zur Zeit ist er immer noch als Kassenprüfer für den Verein tätig.

Anschließend wurde Bürgermeister Alexander Müller gebeten, als Wahlleiter zu fungieren; als seine Stellvertreter wurden Richard Paul und Magnus Geisler bestellt. Zunächst bewirkte er die vollständige Entlastung des alten Vorstandes.

In den folgenden Wahlgängen wurden als 1. Vorsitzender Werner-Max Merkel gewählt, als 2. Vorsitzende Johanna Harder sowie Elke Wiedemann als 3. Vorsitzende. Ebenso einstimmig wurden Heinz Dittrich zum Kassier und Sabine Schmidt zur Schriftführerin sowie Leo Bruchner, Ludwig Angerer und Alfred Bayrhof zu den Kassenprüfer gewählt.

Werner-Max Merkel bedankte sich noch einmal für das Vertrauen, das ihm die Versammlungsmitglieder entgegengebracht haben. Er lobte die Arbeit und das langjährige Engagement des 1. Vorsitzenden Josef Paul und des 2. Vorsitzenden Charly Gebler und dankte für die Bereitschaft, dem neuen Vorstand als Beistand zur Seite zu stehen. Zudem versprach er der Versammlung mit akribischer Arbeit und offener gemeinsamer Kommunikation den erfolgreichen Weg der letzten Jahre fortsetzen zu wollen.

Der Vorstand gibt hiermit bekannt, dass Reservierungen für das Vereinsheim, den Bus sowie weitere Gerätschaften des Sportvereins nur noch bei Max Merkel unter folgenden Telefonnummern: 960 918, dienstl. 92 28 61, Handy: 01 71 / 49 80 200 oder auch per E-Mail: max.werner.merkel@t-online.de angemeldet werden können.

Max Merkel, 1. Vorsitzender

Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz

Luftballone flogen bis Slowenien und Kroatien

-Sommerfest der Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz-

Trotz regnerischem Wetters war das inzwischen zur Tradition gewordene Sommerfest am Samstag, dem 21. August gut besucht, und damit wieder erfolgreich. Dank des Entgegenkommens der Wirtsleute, durften die Räumlichkeiten der Gastwirtschaft genutzt werden, so dass dem Wetter ausgewichen werden konnte. Bereits der Kaffeenachmittag war sehr gut besucht, so dass für das Grillessen – Steaks mit Kartoffelsalat sowie Würste - weitere Plätze geschaffen werden mussten. Ein besonderes Erlebnis war wieder einmal mehr das Kasperletheater, an dem die Kinder – aber auch Erwachsene - riesigen Spaß hatten.

Preisverteilung zum Luftballonwettbewerb

Im Rahmen dieses Sommerfestes wurde gleichzeitig die Preisverteilung zum Luftballonwettbewerb der Arbeiterwohlfahrt vorgenommen, der beim Gauschießen in Mauerstetten am 27. Juni 2004 durchgeführt wurde.

Ca. 400 Luftballone wurden damals mit Karten versehen und gestartet. Nicht alle kamen zurück, jedoch die zurückgeschickten hatten zum Teil einen weiten Flug hinter sich oder wurden in besonderen Gegenden gefunden. So wurden Karten aus Slowenien und Kroatien zurückgeschickt, aber ebenso aus Österreich und Kärnten. Eine Karte wurde in Österreich bei einer Almwanderung in 2000 Meter Höhe in einem Wacholderstrauch gefunden. Nicht jeder Luftballon hatte eine so weite Reise zurückgelegt, so dass einige bereits in der Nähe von München wieder zu Boden gingen.

Jede zurückgeschickte Karte berechnete zu einem Preis, den sich die Teilnehmer von einem Preistisch selbst aussuchen durften.

Dank und Ausblick

Jedes Fest ist abhängig von Unterstützungen und vielen Helfern. Und so sagen wir den Wirtsleuten vom Gasthaus Hirsch herzlichen Dank für das gute Miteinander und dafür, dass wir die Räumlichkeiten der Gastwirtschaft nutzen durften. Wir sagen ebenso danke für die vielen Kuchenspende, die unseren Kaffeenachmittag bereichern und unterstützen sowie für den selbstgemachten bayerischen oder gablonzer Kartoffelsalat, den wir zu den Steaks reichen konnten. Danke sagen wir den Helfern, die den Auf- und Abbau durchführen und beim Fest unverzichtbare Hilfen sind sowie für die Preise, die uns für den Luftballonwettbewerb zur Verfügung gestellt wurden. Bedanken tun wir uns ganz herzlich bei der Kindergruppe „Regenbogen“, die auch in diesem Jahr das Kasperlespielen organisiert hat. Schließlich gilt unserer besonderer Dank allen Besuchern, die durch ihr Kommen unsere Mühen belohnt haben.

Unser Blick geht bereits wieder nach vorn, und so planen wir auch für das Jahr 2005 ein Sommerfest. Uns freut es natürlich, dass wir dabei von guten Ideen begleitet werden. So ist unter anderem für Kinder eine weitere Attraktion vorgesehen.

Wolfgang Rein

Aus dem Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung vom Juli 2004

Satzungsänderung für die öffentliche Entwässerungsanlage

Aufgrund von Anregungen durch die Rechtsaufsichtsbehörde die bestehende Entwässerungssatzung dem geltenden Recht anzupassen, beschließt der Gemeinderat die fortentwickelte Rechtsprechung in die Entwässerungssatzung aufzunehmen. Jedoch lehnt der Gemeinderat es ab, dass in die Satzung die alle zehn Jahre geforderte Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Grundstücksentwässerung aufgenommen wird. Der Gemeinderat sieht in diesem Zusatz eine Riesenbelastung für die Bürger.

Neue Seile für die Mehrzweckhalle

Auf Antrag des Sportvereins sollen die vom TÜV beanstandeten Seile für das Ringeturnen erneuert werden. Der Gemeinderat ist in seiner Mehrheit der Meinung, dass die Ausstattung in der Mehrzweckhalle erhalten bleiben soll und beschließt die Ersatzbeschaffung zum Preis von ca. 656 Euro. Um jedoch die Seile vor Beschädigungen zu schützen, sollen diese nicht mehr für andere Zwecke als für den Sport verwendet werden.

Neubau einer Maschinenhalle

Der Gemeinderat genehmigt den Neubau einer Maschinenhalle auf der Fl.Nr. 150.

Fußballtor in Steinholz

Auf Wunsch der Anlieger im Kukaner Weg soll auf der Grünfläche neben dem Steinholzer Weg ein Fußballtor aufgestellt werden, um den Kindern das Fußballspielen zu ermöglichen. Der Gemeinderat stimmte diesem Ansinnen zu, vorausgesetzt, die direkten Nachbarn geben dazu ihre Einwilligung.

Wolfgang Rein